

## Lernprozesse aktiv gestalten und fördern:

Studieren außerhalb des Hörsaals, ohne auch nur eine einzige klassische Vorlesung... Bereits im fünften Jahr sind wir von ecco an der Konzeption und Durchführung des Moduls "Kommunikation, Präsentation und Moderation" der Uni Oldenburg beteiligt. Nach dem Motto "Raus aus dem Hörsaal - rein in die Praxis" führen Studierende nach dem obligatorischen Theorieblock ca. 400 Interviews in der Wirtschaft zur internen Kommunikation durch. Mit diesen Erfahrungen kommen die ca. 200 Studierenden mit Interessierten aus der Wirtschaft am 01.07.2009 zum "Trendforum Interne Kommunikation" im PFL zusammen und diskutieren Trends der Internen Kommunikation. Schirmherr der Veranstaltung ist wie in den Jahren zuvor Lutz Stratmann, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur.

Wie kann ich Lernprozesse aktiv gestalten und fördern? Für Durchführung des Theorieblocks und des Trendforums haben wir uns innovativer Großgruppenmethoden bedient: World Café und Open Space scheinen geeignet, um die Studierenden zu bewegen, zu aktivieren.

### World Café:

Viele Fragestellungen in unterschiedlichen Organisationen lassen sich mit einem World Café bearbeiten. Die Idee ist die eines Straßencafés, in dem sich Menschen in lockerer Atmosphäre treffen, sich füreinander interessieren sich direkt austauschen, Ideen generieren...



So lassen sich große Gruppen in kleinere "Einheiten" einteilen, bis zu zehn Menschen treffen sich an einem Tisch. Die Fragestellung und Thematik ist vorgegeben. Der Lösungsprozess beginnt: Fast alles ist erlaubt, sogar auf den Tischen darf geschrieben werden, denn sie sind mit Papier bespannt - bunte Stifte liegen bereit. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

### Open Space:

Wie das Worldcafé eignet sich auch die Open Space Diskussion für große Gruppen. Mit einem Minimum an Vorgaben werden die Selbstorganisationskräfte einer Gruppe freigesetzt. Es wird nur das diskutiert, was interessiert... Themen werden selber gewählt. Jede(r) hat die Freiheit, sich in informeller Art und Weise nach eigenem Interesse einer anderen Arbeitsgruppe anzuschließen und dort weiter mitzuarbeiten. Dadurch werden die Potenziale der Teilnehmerinnen optimal eingebunden und vorhandene Kreativität kann sich voll entfalten.

*Katrin Sulmann,*

*Beraterin ecco ecology + communication Unternehmensberatung GmbH*

*Mail [sulmann@ecco.de](mailto:sulmann@ecco.de)*

*Fon 0441 77 905 11*